

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen der Gemeinde Wörth

Protokoll des 10. Treffens am 14.02.2012, Beginn 19:30 h

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Hörlkofen, Andreas **Bartl**, Wörth, Gerhard **Frühe**, Hofsingelding, Holger **Hofmann**, Wörth, Michael **Krempel**, Wörth, Rudolf **Riepl**, Hörlkofen
Abwesend: Wolfgang **Behn**, Hofsingelding

Allgemein: Rudi Riepl wird die AK-Mitgliederliste entsprechend der aktuellen aktiven Mitglieder überarbeiten.

1. Arbeitsgruppe Nahwärmeversorgung:

Das mit der weiteren Untersuchung/Planung des Projekts Nahwärmeversorgung Kindergarten, Schule, Pfarrheim und Lehrerwohnhaus beauftragte Ingenieurbüro wird am 19. März im Gemeinderat die alternativen Vorschläge präsentieren:

- a) Kleines gasbetriebenes Blockheizkraftwerk und Pellets-Heizung
- b) Reine Pellets-Heizung ohne Kraft-Wärme-Kopplung.
- c) Zusätzliche thermische Solaranlage.

Aus dem 9. Protokoll übernommen:

Darüber hinaus sollte sich der Gemeinderat noch einmal mit der energetischen Sanierung der Schule befassen. Wenn hier zeitnah Maßnahmen umgesetzt werden, dann könnte die Heizanlage entsprechend kleiner dimensioniert werden.

2. Arbeitsgruppe Wasserversorgung/Abwasser/Ressourcen

Der Notverbund Wasserversorgung mit der Stadt Erding ist per Vertrag über 20 Jahre fixiert.

Ein Ingenieurbüro erarbeitet derzeit die Realisierungsplanung.

3. Arbeitsgruppe Energiekonzept

Die Arbeitsgruppe arbeitet an der Potentialanalyse und der Ermittlung möglicher Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Erhöhung des Anteils regenerativer Energien.

Aus dem Katalog an Potenzialen/Maßnahmen wurden folgende diskutiert:

- Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung, z.B. LED
- Ersatz PKW-Verkehr mit fossilen Treibstoffen zum S-Bahn-Halt St. Koloman durch Alternativen.
- Stromerzeugung und -abgabe am neuen P&R- und Fahrrad-Stellplatz in St. Koloman.
- Nutzung vorhandener Wohngebäudedächer für thermische und PV-Solaranlagen.

Aus dem 9. Protokoll übernommen:

Für die Umsetzung von Maßnahmen muss die Bevölkerung mit eingebunden werden. Dazu ist es vorstellbar, Veranstaltungen zu einzelnen Themen zu organisieren bei denen auch örtliche Handwerksbetriebe mitwirken um die Hausbesitzer von den Vorteilen der möglichen Maßnahmen zu überzeugen.

Die Arbeitsgruppe Energiekonzept erstellt eine Prioritätenliste der Themen um die weitere Vorgehensweise detaillierter zu planen.

4. Teilflächennutzungsplan (TFNP) Windkraft auf Landkreisebene

Die Erstellung des TFNP, an dem sich alle 26 Landkreisgemeinden beteiligen, wird vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum in mehreren Teilschritten über ca. 1 bis 1,5 Jahren durchgeführt:

Stufe 1:

Festgelegt wurden Abstände zu Wohnbebauung, Außenbereichen und Gewerbegebieten sowie Ausschlussflächen z.B. im Bereich der Wetterstation Schnaapping. Damit ergeben sich mögliche Flächen zur Windkraftnutzung.

Stufe 2:

Hier werden weitere Flächeneinschränkungen ermittelt, z.B. aus naturschutzrechtlichen Belangen, wegen Bodendenkmälern oder Vorbehaltsflächen aus Sicht der Flugsicherung MUC, Militärflughafen ED, Radarstation FS. In diesem Zuge wird eine Windpotenzialkarte für den Landkreis Erding erstellt, Basis ist ein neuer, genauerer Bayerischer Windatlas, der jedoch aktuell nicht öffentlich einsehbar ist.

Diese Stufe soll bis Mitte April abgeschlossen sein. Als Ergebnis für die Gemeinde Wörth ergeben sich damit möglicherweise Eignungsflächen für Windkraft.

Ende ca. 21:20 h

Andreas Bartl

Das nächste Treffen ist für Dienstag, den 08.05.2012 um 19:30 h im Rathaus angesetzt.